

Protokoll Generalversammlung

Datum 7. Mai 2026	Ort OPRA-Brig
Vorstand Verein OPRA Petra Allet, Vereinspräsidentin Claudia Alpiger, Brig-Glis Alexa Schaller, Embd Damian Walker, Bitsch Nicole Zurbriggen Bucher, Raron Denise Fux, Visp OPRA Guido Matter, Yannick Buchs, Matthias Kriegl, Georgette Huber, Ramon Kaufmann, Gaby Zurwerra, Karin Hutter, Carmen Kalbermatter, Carmen Pfeuti, Daniela Jeromin, Patrick Wenger, Pascal Lehner, Franziskus Karlen DIHA Christian Feller RAV Alwin Schnyder, Paolo Togni, Bernadette Barring, Angelo Campanini, Marco Theler BSL Florence Le Stanc, Hubert Brigger	SMZ Willy Loretan, Janine Heldner Präfektin Aurelia Zimmermann Edi Kuonen Matthias Salzmann Gäste Heinz Gerig von Gastro Formation Gemeinden Andrea Imhasly – Lax Dominic Amacker – Eischoll Xaver Erpen – Termen David Gundi – Lalden Martin Plaschy – Agarn Evelyne Pfammatter – Leuk Christian Grichting – Leukerbad Peter Passeraub – Gampel-Bratsch Marielle Inderkummen – Turtmann-Unterems Andrea Schaller – Stalden Matthias Bellwald - Brig Entschuldigt: Silvia Eyer
Protokollführung Denise Fux	Zeit 18:00 Uhr – 18:45 Uhr

TRAKTANDENLISTE

Nr.	Thema	Wer
1.	Begrüssung	Petra Allet
2.	Wahl der Stimmenzähler	Petra Allet
3.	Genehmigung der Traktanden	Petra Allet
4.	Genehmigung vom Protokoll der 16. GV vom 22.5.2025	Guido Matter
5.	Jahresberichte 1. Vereinspräsidentin Petra Allet 2. Geschäftsführer Guido Matter	Petra Allet und Guido Matter
6.	Kassa und Revisorenbericht 1. Kassabericht OPRA 2. Budget 2026 3. Revisionsberichte	Nicole Zurbriggen Bucher Martin Plaschy
7.	Wahlen 1. Wahl der Revisoren	alle

8	Verschiedenes	alle
---	---------------	------

1.	Begrüssung	Petra Allet
----	------------	-------------

Die Vereinspräsidentin Petra Allet eröffnet um 18.00 Uhr die 17. ordentliche Jahresversammlung und heisst die Vertreter der Gemeinden, die geladenen Gäste der dem Verein zugewandten Stellen, die Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie die Mitarbeiter der OPRA herzlich willkommen. Es ist schön, dass die GV so gut besucht ist und zeigt von Wertschätzung.

Nebst verschiedenen Gemeinde-Vertretern haben sich Silvia Eyer entschuldigt.

Der Jahresbericht ist online aufgeschaltet, auch sind einzeln gedruckte Versionen verfügbar.

2.	Wahl der Stimmenzähler	Petra Allet
----	------------------------	-------------

Als Stimmenzähler wird Jean-Claude Griching bestimmt.

3.	Genehmigung der Traktanden	Petra Allet
----	----------------------------	-------------

Die Einladungen, sowie die Traktanden wurden fristgerecht verschickt. Es werden weder Ergänzungen, Abänderungsanträge noch Einwendungen vorgebracht, daher gilt die Traktandenliste als genehmigt.

4.	Genehmigung Protokoll vom 25.09 2024	Petra Allet
----	--------------------------------------	-------------

Das Protokoll der letztjährigen 16. Generalversammlung ist auf der Homepage der OPRA aufgeschaltet. Alle Beteiligten konnten Einsicht nehmen, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird. Es wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin Petra Allet bedankt sich bei Denise Fux für dessen Abfassung.

5	Jahresberichte	Petra Allet
---	----------------	-------------

1. Informationen der Präsidentin

Die Präsidentin, Petra Allet, berichtet über die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, Herrn Guido Matter und Herrn Yannick Buchs, die ihr jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ebenso dankt sie den Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte und lösungsorientierte Mitarbeit.

Arbeitslosigkeit ist immer noch relativ stabil im Oberwallis. Moderat steigende Tendenz. Fachkräftemangel ist vorhanden. OPRA versucht mit gezielten Massnahmen entgegenzuwirken. Aufgrund Digitalisierung – künstlicher Intelligenz. verändert sich der Markt. Auch die Demografische Entwicklung verändert sich

Bedarfsgerechtes Angebot wird versucht anzubieten, um kontinuierliche Lösungen zu finden. Menschen in ihren Kompetenzen stärken und Chancen zu nutzen. Zukunftsfähige Region.

2. Informationen des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer, Guido Matter, begrüsst alle Anwesenden.

Der Jahresbericht sowie sämtliche Protokolle der vergangenen GVs sind online unter www.opra.ch unter der Rubrik «Verein OPRA» - Jahresberichte/Protokolle verfügbar. Auf eine detaillierte Vorstellung der einzelnen Bereiche wird verzichtet.

Der mündliche Jahresbericht konzentriert sich vielmehr auf die OPRA als Gesamtorganisation und ergänzt den schriftlichen Jahresbericht mit Informationen zu Auftrag, Zielsetzung, Angeboten, Organisation und einem Ausblick auf die kommenden Jahre.

Guido Matter erläutert, dass die Präsentationsfolien und die darin verwendeten Bilder mit Unterstützung künstlicher Intelligenz erstellt wurden. Die Inhalte des mündlichen Berichts stammen hingegen aus seiner eigenen Feder.

Auftrag und Zielsetzung

Die OPRA erfüllt im Auftrag von Bund, Kanton und Gemeinden eine zentrale Aufgabe im Oberwalliser Arbeitsmarkt.

Ziel ist es, Stellensuchende durch qualifizierende Programme, Weiterbildungen und praktische Arbeitseinsätze auf den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten und nachhaltig in das Berufsleben zu integrieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Teilnehmenden und deren berufliche Integration.

Durch individuelle Betreuung, gezielte Förderung und praxisnahe Arbeitserfahrungen werden die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Gleichzeitig bildet die OPRA eine wichtige Verbindung zwischen Stellensuchenden, Behörden und regionalen Unternehmen.

Programme und Angebote

Die OPRA verfügt über eine breite Palette an arbeitsmarktorientierten Programmen und Bildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen (Total 36 Massnahmen). Diese reichen von Qualifizierungs-, Arbeits- und Beschäftigungsprogrammen über Unterstützung bei der Stellensuche und im Bewerbungsprozess bis hin zu Laufbahnberatung, Kompetenzanalysen sowie Integrationsprogrammen für Jugendliche und junge Erwachsene. Insgesamt umfasst das Angebot zahlreiche unterschiedliche Massnahmen.

Besonders erwähnt wird das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo), welches sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, die nach der obligatorischen Schule oder nach einem Lehrabbruch noch keine passende Anschlusslösung gefunden haben. Ziel ist es, gemeinsam berufliche Perspektiven zu entwickeln und den Einstieg in eine Ausbildung oder Beschäftigung zu ermöglichen.

Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen

Die erfolgreiche Arbeit der OPRA basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerinstitutionen. Dazu gehören insbesondere die regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), die Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit / Logistik arbeitsmarktlischer Massnahmen (DIHA/LAM), die Invalidenversicherung, Bildungsinstitutionen, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Gemeinden und kantonale Stellen, das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis sowie die Migrationsstelle Wallis.

Durch diese Zusammenarbeit können individuelle Lösungen für Stellensuchende entwickelt und bedarfsgerechte Programme und Integrationsmassnahmen umgesetzt werden.

Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Projektarbeiten

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit den Oberwalliser Gemeinden. Im Rahmen des Stellennetzes können Stellensuchende unter Aufsicht der jeweiligen Gemeinde in Werkhöfen mitarbeiten. Dabei wird die Konkurrenzklausele konsequent eingehalten.

Daneben führt die OPRA verschiedene Projekt- und Renovationsarbeiten für Gemeinden aus.

- **Steg:** Spielturm Chrabbel
- **Bitsch:** Holzspielturm
- **Visp:** Bühnenbilder für den Theaterverein & Sitzbänke
- **Eischoll:** Renovation von Lärchen-Sitzbänken
- **Lax:** Strassenfiguren
- **Agarn:** Picknicktische & Grabkreuze
- **Goms:** Holztische & Holzbänke
- **Varen:** Werkbänke & Ruhebänke
- **Ried-Brig:** Ruhebänke
- **Turtmann-Unterems:** Tische & Bänke
- **Unterbäch:** Tischbankgarnituren
- **Gampel-Niedergampel:** Bänke

Bei Arbeiten an Kinderspielplätzen ist die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsverantwortlichen (SIBE) der jeweiligen Gemeinde Voraussetzung. Die Gemeinde übernimmt dabei die Verantwortung sowie die Demontage und Montage, während die OPRA die Holzrenovation ausführt.

Bedeutung für den regionalen Arbeitsmarkt

Guido Matter unterstreicht die Bedeutung der OPRA für den regionalen Arbeitsmarkt. Das Oberwallis ist von unterschiedlichen Branchen wie Tourismus, Bauwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen geprägt.

Die OPRA leistet mit ihren Programmen einen wichtigen Beitrag dazu, Stellensuchende beruflich weiterzuentwickeln, praktische Erfahrungen zu ermöglichen und sie wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Davon profitieren auch die regionalen Unternehmen, die Zugang zu qualifizierten und motivierten Arbeitskräften erhalten.

Organisation und Ausblick

- Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung der OPRA zuständig und vertritt die Interessen der Oberwalliser Gemeinden.
- Die Geschäftsführung verantwortet die operative Leitung sowie die Umsetzung der Programme und Projekte.
- Die Mitarbeitenden begleiten die Teilnehmenden sowohl in beruflichen als auch in persönlichen Fragestellungen und verfügen über hohe fachliche und soziale Kompetenzen.
- Die Angebote der OPRA werden laufend gemeinsam mit der DIHA/LAM und dem RAV an den Bedarf des Arbeitsmarktes angepasst.

Ausblick

Mit Blick auf die kommenden Jahre weist Guido Matter insbesondere auf die Digitalisierung, den demografischen Wandel und die damit verbundenen Veränderungen des Arbeitsmarktes hin. Neue Berufsbilder und Anforderungen an berufliche Kompetenzen erfordern eine laufende Anpassung der Angebote.

Gleichzeitig eröffnet der Fachkräftemangel Chancen für Stellensuchende. Die OPRA wolle ihre Programme gemeinsam mit den Partnern weiterhin gezielt weiterentwickeln und damit einen Beitrag zur sozialen Stabilität und zur wirtschaftlichen Entwicklung des Oberwallis leisten.

Zum Abschluss bedankt sich Guido Matter bei den Mitarbeitenden, Partnerinstitutionen, Gemeinden und Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und deren Unterstützung. Gemeinsam werde ein wichtiger Beitrag zu einem funktionierenden Arbeitsmarkt und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region geleistet. Mit Zuversicht blickt er auf die kommenden Jahre und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen.

Projektarbeiten 2025 mit den Gemeinden:

Stellennetz Mitarbeit Werkhof (unter Aufsicht) – die Konkurrenzklausel wird dabei stets beachtet. Gemeinde kann ein Gesuch stellen – Aufsicht ist bei der Gemeinde – so können Hilfsarbeiter für Fr. 2.50/h engagiert werden.

Spielplatzrenovation nur mit SIBE: Leitung Gemeinde, Holzrenovation bei OPRA
Sitzbänke, Spielplätze, Strassenfiguren,

- **Steg:** Spielturm Chrabbel
 - **Bitsch:** Holzspielturm
 - **Visp:** Bühnenbilder für den Theaterverein & Sitzbänke
 - **Eischoll:** Renovation von Lärchen-Sitzbänken
 - **Lax:** Strassenfiguren
 - **Agarn:** Picknicktische & Grabkreuze
 - **Goms:** Holztische & Holzbänke
 - **Varen:** Werkbänke & Ruhebänke
 - **Ried-Brig:** Ruhebänke
 - **Turtmann-Unterems:** Tische & Bänke
 - **Unterbäch:** Tischbankgarnituren
 - **Gampel-Niedergampel:** Bänke
- Bedeutung für den regionalen Arbeitsmarkt

Organisation, Struktur und Ausblick

Vorstand

Strategische Ausrichtung, vertritt Oberwalliser Gemeinden

Geschäftsführung

Operative Leitung, Programmverantwortung

Mitarbeitende

Begleitung beruflich & persönlich, hohe Fach- und Sozialkompetenz

DIHA/LAM

Budget & Kontrolle, laufende Anpassung der Angebote

Ausblick

Digitalisierung

Neue Berufsbilder erfordern laufende Programmanpassung

Demografischer Wandel

Fachkräftemangel schafft Chancen für Stellensuchende

Regionale Verantwortung

OPRA leistet Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Stabilität des Oberwallis

„Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Jahre. Die Herausforderungen sind vorhanden, doch ebenso gross sind die Chancen.“

OPRA trägt wesentlich zur Entwicklung

DANKE an alle Mitarbeiter, Gemeindeorganisationen, Partnerinstitutionen, Herausforderungen.

6 Kassabericht OPRA

Yannick Buchs

Die Kassierin Nicole Zurbriggen Bucher stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31.12.2025 vor.

1. BILANZ PER 31.12.2025

Aktiven

- **Flüssige Mittel:** CHF 95'498.99
(Vorjahr: CHF 146'313.94) – gesunken aufgrund Umbau Büroräumlichkeiten der Geschäftsführung, Finanzen und Informatik
- **Forderungen und Transitorische Aktiven:** keine CHF 0.00
- **Finanzanlagen:** Beteiligung an der Futurowal GmbH CHF 50'000.00
(25.5% der Aktiven, unverändert zum Vorjahr).
- **Total Aktiven:** CHF 145'498.99
(leicht gesunken gegenüber Vorjahr: CHF 196'313.94).

Passiven

- **Kurzfristiges Fremdkapital (Transitorische Passiven):** CHF 18'550.00
Vorauszahlungen von Mitgliederbeiträgen der Gemeinden (Bitsch, Visp und Varen).
- **Eigenkapital:** CHF 126'948.99
(inkl. Jahresverlust von CHF 42'865.85) EK Quote 87.3 %
- **Total Passiven:** CHF 145'498.99

2. ERFOLGSRECHNUNG 2025

Ertrag

- **Haupterträge:**
 - ALV-Beiträge, SECO: CHF 2'619'514.24
 - KBF-Beiträge: CHF 30'086.90
 - Mitgliederbeiträge: CHF 61'302.50
- **Gesamtertrag:** CHF 2'710'903.64

Aufwand

- **Programmkosten PvB:** CHF -2'619'514.24
- **Qualifizierende Programme (QP):** CHF -30'086.90
- **Personalaufwand:** CHF -31'080.00
(drei Personen mit Überbrückungsrente)
- **Verwaltungs- und Bürokosten:** CHF -1'028.35
- **Unterstützungsbeitrag Umbau** CHF -72'000.00
- **Bankzinsen und Spesen** CHF -60.00
- **Total Aufwand:** CHF -2'753'769.49
-

Ergebnis

- **Jahresverlust:** CHF -42'865.85

3. BUDGET 2026 (Prognose)

Ertrag

- **ALV-Beiträge:** CHF 2'853'953.11
(deutlich erhöht aufgrund der Reorganisation in der OPRA)
- **KBF-Beiträge:** CHF 30'046.89
- **Mitgliederbeiträge:** CHF 62'076.70
- **Gesamtertrag:** CHF 2'946'076.70

Aufwand

• PvB-Kosten: (im gleichen Ausmass wie Ertrag)	CHF -2'853'953.11
• QP-Kosten: (deutlich erhöht)	CHF -30'046.89
• Personalaufwand: (mehr als verdoppelt, drei Personen mit Überbrückungsrente)	CHF -44'100.00
• Verwaltungs- und Bürokosten	CHF - 2'000.00
• Bank Zinsen und Spesen	CHF 60.00
• Gesamtaufwand:	<u>CHF -2'930'160.00</u>

Prognostiziertes Ergebnis

• Gewinn:	<u>CHF 15'916.70</u>
• Bilanzgewinn (nach Verlust):	<u>CHF 142'865.69</u>

Fazit

- **2025 hat mit einem Verlust abgeschlossen** aufgrund der einmaligen Umbaukosten, ansonsten war es ein solides Jahr.
- **Für 2026 ist ein Gewinn geplant**, hauptsächlich aufgrund des Ausbaus der Aktivitäten der OPRA.
- Die **finanzielle Stabilität bleibt weiterhin gesichert**, dank dem Eigenkapital.

Ergänzende Auskünfte zur Rechnung oder zum Budget werden keine verlangt.

3. Revisorenbericht

Hr. Martin Plaschy liest stellvertretend den Revisorenbericht vor.

Reto Grand und Thomas Lehner haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wird. Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen und die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung anzunehmen und die Organe zu entlasten.

Einstimmig werden von der Versammlung der Kassa- und Revisionsbericht genehmigt sowie den Organen Entlastung erteilt.

7.	Wahlen der Revisoren	Alle
----	----------------------	------

Reto Grand und Thomas Lehner werden erneut einstimmig als Revisoren gewählt.

8.	Verschiedenes	Alle
----	---------------	------

Petra Allet eröffnet das Wort für die Versammlung.

Matthias Bellwald dankt im Namen der Standortgemeinde Guido Matter für sein langjähriges Engagement für die OPRA. Er weist darauf hin, dass dies die letzte Generalversammlung von Guido Matter sei. In diesem Zusammenhang erwähnt er auch die frühere Haltung der Stadt Brig gegenüber der Erhöhung der Mitgliederbeiträge und hält fest, dass sich aus heutiger Sicht gezeigt habe, dass diese Erhöhung möglicherweise nicht notwendig gewesen wäre. Gleichzeitig anerkennt er die politischen Entscheidungsprozesse und deren Konsequenzen.

Auch Petra Allet verabschiedet Guido Matter und dankt ihm für sein langjähriges Engagement und seinen grossen Einsatz für die OPRA. Sie hält fest, dass er auch an der nächsten Generalversammlung als Gast willkommen sein werde.

Ab dem 1. Januar 2027 wird Yannick Buchs, bisher Leiter Finanzen HR und Stellvertretender Geschäftsführer, die Führung der OPRA übernehmen. Yannick Buchs ist seit August 2022 bei der OPRA tätig. Petra Allet zeigt sich überzeugt, dass er seine Aufgaben mit derselben Motivation und dem gleichen Engagement weiterführen wird.

Für Guido Matter bedeutet der bevorstehende Wechsel einen Abschied nach beinahe 30 Jahren Tätigkeit bei der OPRA, davon rund die Hälfte als Geschäftsführer. Petra Allet würdigt seine langjährige Arbeit und wünscht ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute und eine erfüllte Zeit. Mit einem persönlichen Augenzwinkern erwähnt sie seine Pläne, mit dem neu angeschafften Wohnmobil gemeinsam mit seiner Frau auf Reisen nach Schweden zu gehen und die weitere Welt zu erkunden. Als Zeichen des Dankes überreicht sie Guido Matter eine Flasche Wein und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit bis zu seinem Ausscheiden.

Yannick Buchs bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, die Geschäftsführung der OPRA übernehmen zu dürfen. Er bedankt sich bei den Partnerorganisationen für die bisherige gute Zusammenarbeit und blickt mit Respekt, aber auch mit Vorfreude auf die neue Aufgabe. Er sei sich bewusst, dass er in grosse Fussstapfen trete, freue sich jedoch auf die kommenden Herausforderungen.

Auch Heinz Gerig bedankt sich im Namen der Hotel- und Gastroformation für die langjährige gute Zusammenarbeit. Auch für ihn ist es die letzte Generalversammlung; für seine Nachfolge sei bereits eine Lösung gefunden worden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt die Präsidentin den Anwesenden für ihre Teilnahme und schliesst die Generalversammlung um 18.45 Uhr.

Im Anschluss sind die Anwesenden zu einem Apéro in den Räumlichkeiten vom OPRA Restaurant eingeladen. Dabei besteht Gelegenheit zum weiteren persönlichen Austausch und Gedankenaustausch.

Visp, 7. Mai 2026

Die Protokollführerin

Denise Fux
Gemeinderätin Visp

